

ESV

Vorträge für das WP-Examen

Typische Vortragsthemen – Mustervorträge –
Tipps für die Prüfungssituation

Von

Anja Chalupa, Diplom-Kauffrau,
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin,

Maren Hunger, Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH),
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin,

Alexandra Rapp, Diplom-Ökonomin,
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

und

Eva Romatzeck Wandt, Internationell Ekonom,
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 14467 9

1. Auflage 2012

2. Auflage 2013

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 14467 9

eBook: ISBN 978 3 503 14168 6

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2013

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Weiterverarbeitung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort zur 2. Auflage

Während wir uns auf unsere mündliche Prüfung für das Wirtschaftsprüferexamen vorbereiteten, wurde die Bedeutung des Vortrags von den Anbietern der Vorbereitungslehrgänge wiederholt betont. Schließlich ist der Vortrag der Einstieg in die mündliche Prüfung, bei dem die Prüfungskommission den ersten Eindruck vom Kandidaten bekommt. Jedoch stellten wir schnell fest, dass die Unterlagen der Anbieter spärlich ausfallen und es selten Leitfäden oder Muster zu den Vorträgen gibt.

Wir haben eine Arbeitsgruppe gebildet, einen Leitfaden für die Gestaltung von Vorträgen erarbeitet und eine Reihe von Vorträgen entworfen. Diese dienten uns als Vorlagen für Prüfungssimulationen, die einen wesentlichen Bestandteil unserer Vorbereitung ausmachten.

Mit diesem Buch stellen wir unsere Vorträge anderen WP-Kandidaten zur Verfügung. Erfreulicherweise wurde die 1. Auflage sehr positiv aufgenommen. Nachdem sie schnell vergriffen war, hatten wir die willkommene Aufgabe, die 2. Auflage bereits zum nächstfolgenden Prüfungstermin vorzubereiten und um weitere aktuelle Themen zu ergänzen.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin im Prüfungsgebiet „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“. Daneben sind einige Themen aus den Prüfungsgebieten „Wirtschaftsrecht“ und „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ enthalten. Vorträge aus dem Prüfungsgebiet „Steuerrecht“ haben wir nicht thematisiert.

Unser besonderes Anliegen ist, dass WP-Kandidaten – mit oder ohne Arbeitsgruppe – hilfreiche Hinweise für die Übung ihrer Vorträge und einige Muster erhalten, die die eigene Ausarbeitung von weiteren Themen erleichtern sollen. Ziel ist es, möglichst viele Themen als Vorträge auszuarbeiten, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, eines dieser Themen in der Prüfung zur Auswahl zu bekommen. Natürlich freuen wir uns auch über weitere interessierte Leser, die auf den Punkt gebrachte Zusammenfassungen der wesentlichen Aspekte von aktuellen Themen im Studium oder Beruf nutzen wollen.

Hamburg, im Januar 2013

Anja Chalupa

Maren Hunger

Alexandra Rapp

Eva Romatzeck Wandt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Die Autorinnen	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Der Vortrag als integrierter Bestandteil in der Examensvorbereitung	17
Formelle Grundlagen und Ablauf der mündlichen Prüfung	21
1. Formelle Grundlagen des WP-Examens	21
2. Ablauf der mündlichen Wirtschaftsprüferprüfung	27
Technik der Vorbereitung und Präsentation des Vortrags	33
1. Technik der Vorbereitung	33
2. Präsentation des Vortrages	34
Ausgearbeitete Vorträge	37
1. Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht	39
1.1 Die Ausschüttungssperre	39
1.2 Rückstellungsbilanzierung nach HGB und IFRS	43
1.3 Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	47
1.4 Die Prüfung von Compliance Management Systemen	51
1.5 Nahe stehende Unternehmen und Personen im Abschluss	55
1.6 Die Prüfung von latenten Steuern im Jahresabschluss	59
1.7 Zusammenarbeit des Abschlussprüfers mit dem Aufsichtsrat	63
1.8 Die Due Diligence-Prüfung	67
1.9 Skalierte Prüfungsdurchführung	70
1.10 Auswirkungen einer Abkehr von der Going-Concern-Prämisse auf den Jahresabschluss	75

1.11	Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions	79
1.12	Berufsaufsicht	83
1.13	Der Eigenkapitalspiegel	87
1.14	Einschränkung und Versagung des Bestätigungsvermerks	91
1.15	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	95
1.16	Die Prüfung des Eigenkapitals	99
1.17	Die MaBV-Prüfung	103
1.18	Anforderungen an die Wirtschaftsprüferpraxis durch das Geldwäschegesetz	108
1.19	Besonderheiten der Abschlussprüfung kleiner und mittelgroßer Unternehmen	112
1.20	Die handelsrechtliche Bilanzierung von Bewertungseinheiten	116
1.21	Zweckgesellschaften und deren Konsolidierung nach deutschem Handelsrecht	120
1.22	Nichtigkeit des Jahresabschlusses	124
1.23	Die Prüfung des Finanzanlagevermögens	128
1.24	Auf- und Abzinsung von Forderungen und Verbindlichkeiten	132
1.25	Erstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer	137
1.26	Die Prüfung von geschätzten Werten in der Rechnungslegung einschließlich von Zeitwerten	141
1.27	Die Liquidationseröffnungsbilanz	145
1.28	Bilanzierung von Zuschüssen und Beihilfen	149
1.29	Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung	153
1.30	Anforderungen an die Erstellung von Sanierungskonzepten	157
1.31	Die Bilanzierung von langfristigen Fertigungsaufträgen nach HGB und IFRS	161
1.32	Die Drohverlustrückstellung in der Handelsbilanz	165
1.33	Plausibilitätsbeurteilungen bei der Erstellung von Jahresabschlüssen durch den Wirtschaftsprüfer	169
1.34	Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen	172
1.35	Neuerungen des IAS 17 Leasing aus der Perspektive des Leasingnehmers	176
1.36	Risikoorientierter Prüfungsansatz – Umsetzung in der Praxis	181
1.37	Grundsätze zur Bewertung von Immobilien durch den Wirtschaftsprüfer	186
1.38	Micro-Richtlinie – Erleichterung für Kleinunternehmen	191

2.	Wirtschaftsrecht	195
2.1	Möglichkeiten der Kreditsicherung	195
2.2	Minderheitenschutz bei Personengesellschaften	199
2.3	Das Kaduzierungsverfahren im GmbH-Recht	203
2.4	Beraterverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern einer Aktiengesellschaft	206
2.5	Schweigen im Rechtsverkehr	210
3.	Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre	213
3.1	Prognoseinstrumente für Managemententscheidungen	213
3.2	Auswirkungen von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen	217
3.3	Die Zinsschranke im Rahmen der Unternehmensfinanzierung	221
3.4	Basel III	225
3.5	Abgrenzung von internem und externem Rechnungswesen	228
3.6	Outsourcing	232
	Vortragsthemen in Stichpunkten	235
1.	eBilanz	237
2.	Die Haftung des Wirtschaftsprüfers	239
3.	Entwicklung der Corporate Governance	241
4.	Die Währungsumrechnung im Abschluss	243
5.	Vorjahreszahlen im handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss	245
6.	Wesentlichkeit bei der Abschlussprüfung	247
7.	Die Bürgschaft	249
8.	Organe der EU – Zuständigkeiten und Aufgaben bzgl. der Finanz- und Steuerpolitik	251
9.	c.i.c. und pVV	253
10.	Instrumente der strategisch orientierten Kosten- und Leistungsrechnung	255
11.	Break-Even Analyse	257
	Literaturverzeichnis	259